

Neuer Internetauftritt der Stadt

16.08.2022 16:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Neuer Internetauftritt der Stadt



Die Seite www.dorsten.de wurde komplett überarbeitet: modernes Design und neue Struktur, Online-Services werden weiter ausgebaut.

Die Stadt Dorsten hat ihre sichtbar in die Jahre gekommene Homepage www.dorsten.de grundlegend renoviert. „Wir haben uns für ein übersichtliches Design mit einer klaren Struktur entschieden. Das Ergebnis ist eine moderne, ansprechende digitale Visitenkarte unserer Stadt, die allen aktuellen technischen Ansprüchen genügt“, so Bürgermeister Tobias Stockhoff. Der Startknopf wird am Montagabend gedrückt, im Laufe des Dienstags sollte die neue Seite dann – abhängig von der Aktualisierung der Provider-Server – nach und nach bei den Nutzern sichtbar werden.

Die Notwendigkeit für einen Relaunch bestand schon seit einigen Jahren: Die Optik war überholt, mit mobilen Geräten war die Seite nicht kompatibel und sie genügte auch vielen aktuellen Anforderungen der Nutzer_innen nicht mehr. Vor einem Jahr hat dann Dirk Hülsmann, Leiter des Amtes für IT-Services und Mediengestaltung, die Projektleitung übernommen und hat den tiefgreifenden Umbau mit dem Team seines Amtes, der städtischen Druckerei, der Pressestelle sowie den Internetbeauftragten in den Fachämtern konsequent vorangetrieben und umgesetzt.

Der neue Auftritt von www.dorsten.de soll nicht nur die Dienste der Stadtverwaltung erschließen, sondern auch Lust auf Dorsten machen: „Als Drehscheibe zwischen Münsterland und Ruhrgebiet hat Dorsten viel zu bieten, hat tolle Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und eine schöne Innenstadt. Das möchten wir allen Besucher_innen der Webseite in einem kurzen Imagefilm im Header der Webseite zeigen“, erläutert Projektleiter Dirk Hülsmann.

In der Struktur löst sich die neue Seite bewusst von der bisherigen Blog-Struktur der alten Homepage. „Unser Ziel war es, schnell erfassbare und gut lesbare Texte zu gestalten und diese themenbezogen in verschiedene Unterseiten zu gliedern“, so Hülsmann. Das erste Hauptmenü umfasst fünf Navigationspunkte. Über eine weitere Navigationsebene werden die Inhalte für Besucher_innen strukturiert. Bei der Festlegung der Webseiten-Struktur haben die bisherigen „Klickzahlen“ eine wichtige Rolle gespielt. „Wir hoffen, dass durch die so neu geschaffene Struktur Inhalte möglichst intuitiv

auffindbar sind.“

Unter dem Headerbereich finden Bürger_innen die neue Rubrik „Das Wichtigste auf einen Blick“: Diese zehn Kacheln ermöglichen Direktzugriffe auf Themen, die den Alltag der Bürger_innen stark betreffen und hohen praktischen Nutzen haben. Das Ratsinfosystem und die Geodaten präsentieren wir hier bewusst prominent, weil sie eine Fülle an Informationen für Bürger_innen beinhalten, die mehr über ihre Stadt wissen möchten.

In der nächsten Rubrik finden sich die tagesaktuellen Meldungen der Stadtverwaltung Dorsten. Ältere Pressemitteilungen sind über ein Archiv einsehbar. Die Kurztex te sind so angelegt, dass sie die wesentlichen Basisinformationen enthalten, damit Leser_innen entscheiden können, ob sie auf „weiterlesen“ klicken.

Die „Aktuellen Themen“ schließlich bieten Platz für die Themen, die uns länger als tagesaktuell beschäftigen, aber nicht zu den dauerhaften Services und Themen der Stadt Dorsten gehören. Hier werden die Themen in einer langsameren Taktung wechseln.

Mit der Überarbeitung der Homepage verbunden ist die Weiterentwicklung der Online-Dienstleistungen. Das Service-Portal, in dem Formulare hinlegt sind, wurde inhaltlich und optisch überarbeitet und um weitere Dienstleistungen ergänzt. Etliche Angebote der Verwaltung können bereits auf dem städtischen Serviceportal bequem von zu Hause aus abgewickelt werden. Das Angebot wird weiter ergänzt und laufend aktualisiert.

Das Design der Seite und die Erarbeitung der Inhalte hat die Stadtverwaltung bewusst nicht fremdvergeben, sondern in eigenen Händen behalten. Lediglich die Programmierung der Seite und das dahinter liegende System für die Inhaltspflege wurde an digiPublica im bayerischen Olching vergeben. Hülsmann: „Wir sind damit auf dieser Seite Herr im eigenen Hause und bei Änderungen nicht mehr auf Dienstleister angewiesen. Das macht auch die Pflege der Seite günstiger.“

Das Design der Seite hat Grafikerin Astrid Hochstrat konzipiert: „Eine neue Internetseite ist keine isolierte grafische Aufgabe, sondern spiegelt den Gesamtbedarf wider. Sie gehört zu einem komplexen strategischen Konzept, das für eine klare und eindeutige Identität steht“, so Hochstrat. Bei einer Stadt sollen insbesondere Inhalte und Begriffe wie Basis, Vertrauen, Sicherheit, Verbundenheit, Verlässlichkeit, Service und Identifikation vermittelt werden.

Neben der optischen neuen, modernen und wiedererkennbaren Optik, Barrierefreiheit und Responsive Design waren Funktionalität und Übersichtlichkeit die obersten Ziele. Im Detail wurde das umgesetzt durch

- einen fixierten Header (Logo und Navigation ist verankert und verschwindet nicht beim weiterlesen).
- das Darstellen aller Menüebenen und Seiten mit Mouse-Over Effekt beim Hauptmenü.
- eine bessere Struktur und Übersicht bei Aufzählungen durch den „Toggler-Effekt“ (Auf- und Zuklappmechanismus).
- einen klaren und themenbezogenen, kurzen Seitenaufbau mit einer rechten Spalte für allgemeine Daten und Kontakte sowie einen Mittelblock mit den Detailinformationen.

„Eine Homepage wird natürlich nie abschließend fertig, sondern muss und wird sich dynamisch entwickeln und auch die Bürgerinnen und Bürger werden sich sicherlich erst an die neue Optik und Menüführung gewöhnen müssen“, so Bürgermeister Tobias Stockhoff abschließend. „Da die Homepage einer Stadtverwaltung mit Ihren über 10 000 Themen und Dienstleistungen hochkomplex ist, wird sicherlich auch das eine oder andere Thema vermisst werden. Hier wären wir immer dankbar für Hinweise, die gerne

per E-Mail an homepage@dorsten.de gesendet werden können.“

Foto oben rechts: Screenshot neue Homepage der Stadt Dorsten